

# Sozialausschuss

## Protokoll Nr. SOA/02/2020

über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses am 11.02.2020,  
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung : 22:00 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Frau Doris Brandt

#### **Stadtverordnete**

Frau Susanna Hansen  
Herr Bela Randschau  
Frau Kristin Schilling  
Herr Wolfdietrich Siller  
Herr Michael Stukenberg  
Frau Silke von Stockum  
Herr Nils Warnick

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Frau Claudia Brüggemann  
Frau Magdalena Hansen  
Frau Philine Krohn  
Frau Cornelia Schüller-Ehmsen

#### **Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Herr Thomas Bellizzi  
Herr Daniel Goetz

Stadtverordneter (bis TOP 5)  
Kinder- und Jugendbeirat

#### **Sonstige, Gäste**

Frau Marion Marx

Stellv. Geschäftsführerin Städte-  
verband S-H (bis TOP 5)

Frau Sylvia Ebeling

inab – Ausbildungs- und Beschäf-  
tigungsgesellschaft des bfw mbH  
(bis TOP 8)

Frau Benita Leyer

inab – Ausbildungs- und Beschäf-  
tigungsgesellschaft des bfw mbH  
(bis TOP 8)

Frau Birgit Willhöft

Kindergarten Willhöft gUG

Frau Anette Schmitt

Geschäftsführerin der AWO Sozi-  
ale Dienstleistungen gGmbH

Frau Michaela Valerius

Leiterin AWO Waldkindergarten

## **Verwaltung**

Herr Robert Tessmer  
Herr Michael Cyrkel  
Frau Cornelia Beckmann  
Herr Jan Hitzeroth  
Frau Silva Krause

Komm. FBL III  
FDL II.4  
FDL III.2  
Leiter Jugendtreff Hagen  
Protokollführerin

## **Entschuldigt fehlt/fehlen**

### **Stadtverordnete**

Herr Ali Haydar Mercan

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Vorstellung der Eckpunkte des Kindertagesförderungsgesetzes durch Frau Marion Marx vom Städteverband Schleswig-Holstein
5. Einwohnerfragestunde
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 08/2019 vom 10.12.2019
7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
  - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO — **k e i n e** —
  - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
    - 7.2.1. Kita Heimgarten
    - 7.2.2. Fördermittelzusage
    - 7.2.3. Endabrechnung Landes- und Kreisförderung 2011
    - 7.2.4. Sozialstaffelberechnung
    - 7.2.5. Bundesprogramm Fachkräfteoffensive
    - 7.2.6. Sprach-Kita Schäferweg
    - 7.2.7. Kita Gartenholz
    - 7.2.8. aktuelle Situation Asyl
    - 7.2.9. SODEXO-Bildungskarte zur Auszahlung von Leistungen für Bildung und Teilhabe
    - 7.2.10. Kooperationsvereinbarung Schulbrücke
    - 7.2.11. Europäischer Solidaritätskorps
    - 7.2.12. Projekt der Schulsozialarbeit
8. Trägerschaft der eingruppigen Kindertagesstätte Am Aalfang, Ahrensfelder Weg 41

- |       |  |                 |
|-------|--|-----------------|
| 9.    | Finanzierungsvereinbarung für den Kindergarten Willhöft gUG                            | <b>2020/003</b> |
| 10.   | Waldgruppen Hagener Waldzwerge und Baumwichtel<br>Standort- und Betreuungszeitänderung | <b>2020/007</b> |
| 11.   | Anfragen, Anregungen, Hinweise   |                 |
| 11.1. | Arbeitskreis des KiJuB   |                 |

## 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Um 19:30 Uhr begrüßt die Ausschussvorsitzende alle Teilnehmer, die Gäste sowie die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung und eröffnet die Sitzung.

## 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## 3. Festsetzung der Tagesordnung

Die Vorsitzende bittet darum, den TOP 5 – Festsetzung der Tagesordnung auf den TOP 3 vorzuziehen. Die beiden weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

Die Verwaltung teilt mit, dass die Vorlage zum TOP 11 – Grundsatzbeschlüsse zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kindertagesförderungsgesetz – KiTaG) zum 01.08.2020 zurückgezogen wird.

Als Sachverständige sollen heute Frau Ebeling sowie Frau Leyer (Inab – Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH) zum neuen TOP 9, Frau Willhöft (Kindergarten Willhöft gUG) zum TOP 10 und Frau Schmitt sowie Frau Valerius (AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH) zum TOP 11 gehört werden.

Die geänderte Tagesordnung wird abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

#### **4. Vorstellung der Eckpunkte des Kindertagesförderungsgesetzes durch Frau Marion Marx vom Städteverband Schleswig-Holstein**

Frau Marx stellt den wesentlichen Inhalt des Kindertagesförderungsgesetzes vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Die Präsentation ist als **Anlage** dem Protokoll beigefügt.

#### **5. Einwohnerfragestunde**

Da eine Vielzahl von Einwohnern in der Sitzung anwesend sind, werden die Fragen gebündelt entgegen genommen und danach von der Verwaltung beantwortet.

Zunächst werden Fragen zur Möglichkeit der flexiblen Buchung von Randzeiten bzw. die kostenfreie Nutzung von Randzeiten gestellt. Viele Eltern äußern, dass sie Bedarfe nur für 1 bis 2 Tage die Woche hätten oder mal den Früh- oder den Spätdienst benötigen. Außerdem äußern sie ihren Unmut, dass sie durch die Bezahlung der Randzeiten zukünftig finanziell stärker belastet werden.

Frau Marx antwortet hierzu, dass das Gesetz hier von einem monatlichen Elternbeitrag pro wöchentlicher Betreuungsstunde ausgeht. Die Verwaltung ergänzt, dass bislang in Ahrensburg die Randzeiten kostenfrei waren. Derzeit laufen die Abfragen, welche Bedarfe die Eltern ab dem 01.08.2020 haben. Die Angaben werden benötigt, um u. a. die Personalbesetzung in den Einrichtungen berechnen zu können und um verlässliche Zahlen zu den Kosten der Kita-Reform der Politik vorzulegen.

Es laufen weiterhin Gespräche mit allen Trägern, in den u. a. auch die Fragen der Festlegung von Gruppenöffnungszeiten sowie Randzeiten besprochen werden. Auch der gemeinsame Beirat, in dem auch die Eltern vertreten sind, muss sich noch mit dieser Thematik befassen, ebenso mit den Kosten für das Mittagessen.

Weiterhin werden Fragen zur Geschwisterermäßigung gestellt. Warum sind OGS-Kinder als Zählkinder ausgenommen? Wird die Stadt Ahrensburg eine Geschwisterermäßigung für OGS-Kinder einführen? Gilt die Geschwisterermäßigung auch für die Randzeiten?

Die Kreise können nach § 7 des Gesetzes eine Ermäßigung vorsehen, die in Kita's und schulischen Betreuungsangeboten geförderte schulpflichtige Kinder berücksichtigt. Der Kreis Stormarn hat sich gestern im Jugendhilfeausschuss für eine Einbeziehung der Hortkinder als Zählkinder in die Geschwisterermäßigung ausgesprochen. Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses haben die Kreisverwaltung darum gebeten, auch Zahlen für die Einbeziehung der OGS-Kinder vorzulegen. Eine Geschwisterermäßigung gilt auch für die Randzeiten.

Der Elternvertreter der OGS Am Reesenbüttel rügt, dass das neue KiTaG die Einführung der Geschwisterermäßigung auch für die OGS-Kinder als freiwillige Leistung der Kreise benennt. Weiterhin rügt er die unterschiedliche gesetzliche Grundlagen und Zuständigkeiten. Er bittet um entsprechende Stellungnahme von Frau Marx als Vertreterin des Städteverbandes Schleswig-Holstein.

Frau Marx gibt an, dass sie als Vertreter der Städte für deren Interessen eintritt. Sie ist dabei bei dem Prozess der Kitareform zwar in allen Prozessen eingebunden, entscheiden muss jedoch das Land bzw. der Landtag.

Frau Warnicke sowie Frau Koch sprechen als Vertreter von fast 300 Eltern und händigen den Ausschussmitgliedern ein Schreiben über ihre Forderungen aus. Dieses Schreiben „Kita-Reform 2020 – Ungleichverteilung der Kosten“ wird als **Anlage** zum Protokoll gegeben.

## **6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 08/2019 vom 10.12.2019**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

## **7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung**

### **7.1. Berichte gem. § 45 c GO**

— *k e i n e* —

## **7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen**

### **7.2.1. Kita Heimgarten**

Seit Anfang Januar wird in der Kita Heimgarten auf Hochtouren gearbeitet. Es wurden erhebliche Mängel an den Schmutzwasserleitungen festgestellt, weitere Proben wurden entnommen. Morgen finden weitere Gespräche statt, um den Sanierungs- und Zeitplan festzulegen. Es ist weiterhin davon auszugehen, dass zum neuen Kindergartenjahr die Kita Heimgarten wieder bezugsfertig ist.

### **7.2.2. Fördermittelzusage**

Für den Bau der Kita Heimgarten hat die Stadt Ahrensburg am 23.01.2020 den Zuwendungsbescheid in Höhe von 1.297.770,37 € erhalten (**Anlage**).

### **7.2.3. Endabrechnung Landes- und Kreisförderung 2011**

Am 20.01.2020 hat die Verwaltung die Endabrechnung der Landes- und Kreisförderung 2011 erhalten (**Anlage**). Die Stadt Ahrensburg erhält 108.353,97 €. Mit drei Einrichtungen wird sich die Verwaltung noch in Verbindung setzen, da hier Beträge gezahlt bzw. eingezahlt werden müssen.

### **7.2.4. Sozialstaffelberechnung**

Mit Schreiben vom 17.01.2020 wurde die Vereinbarung zur Berechnung der Einstufung in die Sozialstaffel vom 24.09.2002 vom Kreis Stormarn gekündigt (**Anlage**). Ab dem 01.08.2020 erfolgt die Sozialstaffelberechnung direkt beim Kreis Stormarn.

### **7.2.5. Bundesprogramm Fachkräfteoffensive**

Das Bundesministerium teilte am 18.12.2019 den Ländern mit, dass es im Jahr 2020 keinen weiteren vom Bund geförderten Ausbildungsjahrgang im Rahmen der Fachkräfteoffensive geben wird. Das entsprechende Schreiben des Städteverbandes wird als **Anlage** dem Protokoll beigelegt.

### **7.2.6. Sprach-Kita Schäferweg**

Die zum 01.01.2020 eingestellte Sprach-Fachkraft in der Kita Schäferweg wird zum 15.02.2020 ausscheiden. Eine erneute Ausschreibung erfolgt nicht, da es keine Aussicht auf Erfolg hat und zudem das Bundesprogramm bis 31.12.2020 befristet ist.

### **7.2.7. Kita Gartenholz**

In der Kita Gartenholz gab es in der Woche vom 06.01.2020 einen Heizungs-ausfall. Der Fachdienst Zentrale Gebäudeverwaltung hat diverse Heizungslüf-ter in die Kita gebracht. Trotzdem hat der Träger jeweils eine Gruppe pro Tag geschlossen. Die defekte Heizung ist in der 3. KW 2020 repariert worden. In der 5. KW 2020 wurden des Weiteren defekte Thermostate gewechselt. Die ersten Absprachen bezüglich der Sanierung sind erfolgt.

### **7.2.8. aktuelle Situation Asyl**

Grundlage des Kreises Stormarn für die Quotenberechnung sind per 01/2020 aktuell 207 (Vormonat 200) zugewiesene Asylbewerber; Flüchtlinge, Spätaus-siedler und Familiennachzüge, davon 14 Personen (7 Zuweisungen, 7 Zuwei-sungen aus dem Sonderprogramm und 0 durch Familiennachzug) in 2020. In der Quote des Kreises Stormarn liegt die Stadt damit aktuell per 01/2020 bei +3 (Vormonat -3).

Nach Fertigstellung der Installationsarbeiten für Wasser und Heizung bei den ersetzten Containern am Kornkamp ist eine Nutzung ab 03/2020 wahrscheinlich. Versicherung???

### **7.2.9. SODEXO-Bildungskarte zur Auszahlung von Leistungen für Bildung und Teilhabe**

Im September 2019 teilt der Kreis Stormarn mit, dass nach Abschluss des Vergabeverfahrens der Firma SODEXO im August 2019 der Auftrag zur Einführung der Bildungskarte gegeben wurde.

Laut Zeitplanung sollte zum 01.11.2019 die kreisweite Implementierung der Bildungskarte erfolgen.

Alle Kommunen im Kreis Stormarn (IT-Verband und die nicht dem IT-Verband angehörige Kommunen) sind aufgefordert worden eine Datenschutz-Folgeabschätzung für die Einführung zu erstellen. Die Datenschutzbeauftragten der Kommunen und des IT-Verbundes treffen sich jetzt am 12.02.2020 zur Erarbeitung dieser Datenschutz-Folgeabschätzung.

Erst nach Eingang dieser Erklärungen ist geplant sog. Auftragsdatenverarbeitungsverträge zwischen dem Anbieter SODEXO und der jeweiligen Kommune abzuschließen. Unklar ist bislang, ob es sich dabei um ein Geschäft der lfd. Verwaltung handelt, da der Kreis die Kommunen im Rahmen der Heranziehungssatzung für die Umsetzung der BUT-Leistungen quasi verpflichtet, die Leistungen über die Bildungskarte abzuwickeln oder ob es sich um eine freiwillige Entscheidung der jeweiligen Kommune handelt und damit auch die Gremien zu beteiligen wären.

Die Verwaltung wird weiterhin berichten.

Wichtig ist in dem Zusammenhang, dass alle Anträge auf Bildung und Teilhabe für die Ahrensburg zuständig ist, auch derzeit weiterhin im Rathaus abgearbeitet werden (auch ohne SODEXO-Bildungskarte).

### **7.2.10. Kooperationsvereinbarung Schulbrücke**

Mit dem Träger WABE e. V. wurde die Kooperationsvereinbarung Schulbrücke unterzeichnet. Diese läuft seit dem 01.01.2020.

### **7.2.11. Europäischer Solidaritätskorps**

Die Stadt Ahrensburg hat von der Nationalen Agentur Jugend in Europa eine schriftliche Zusage zur Durchführung eines Freiwilligendienstes für die Einrichtung Bruno-Bröker-Haus und Jugendtreff Hagen erhalten. Die Höhe der Förderung beträgt jeweils ca. 11.000 €. Eine geeignete Unterkunft für zwei Freiwillige ist mittlerweile gefunden. Es wird die ehemalige Hausmeisterwohnung in der Grundschule Am Reesenbüttel zur Verfügung gestellt.

### **7.2.12. Projekt der Schulsozialarbeit**

Die Schulsozialarbeit am Schulzentrum Am Heimgarten möchte ihr ausgearbeitetes Konzept „Ruheraum“ in der Sitzung des Sozialausschusses im Mai 2020 vorstellen.

**8. Trägerschaft der eingruppigen Kindertagesstätte Am Aalfang, Ahrensfelder Weg 41**

Die Verwaltung erläutert den Sachverhalt.

Frau Ebeling stellt den neuen Träger inab kurz vor. Inab ist eine Tochtergesellschaft des bfw – Unternehmen für Bildung, einem der führenden Bildungsdienstleister in Deutschland mit Hauptsitz in Erkrath bei Düsseldorf. Zudem gehört die Marke „maxQ“ (Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialwesen) sowie die Marke „weitblick“ (Personalpartner) zum Unternehmen. Inab ist deutschlandweit vertreten und es werden Kompetenzen innerhalb der drei Regionen „Nord-Ost“, „Mitte“ und „Süd-Ost“ gebündelt.

Frau Leyer ist zuständig für den Bildungsbereich Ganztage im Norden (Kiel, Flensburg, Ahrensburg). Sie freut sich ganz besonders auf die Zusammenarbeit und berichtet um sehr positive Kontakte hier in der Stadt. Die Betreuung der Kinder in der Kita sowie in der OGS Am Aalfang lässt sich hier sehr gut miteinander vereinbaren.

Beide Vertreterinnen der inab danken für das Vertrauen.

Sodann wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:            Alle dafür**

**9. Finanzierungsvereinbarung für den Kindergarten Willhöft gUG**

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein. Der Kindergarten Willhöft hat immer sehr bescheiden gewirtschaftet.

Frau Willhöft ergänzt, dass nur aufgrund von viel Eigeninitiative und toller Unterstützung der Eltern die Finanzierung durch die Stadt Ahrensburg ausreichend war.

Die Ausschussmitglieder stimmen über den Beschlussvorschlag ab.

**Abstimmungsergebnis:        Alle dafür**

**10. Waldgruppen Hagener Waldzwerge und Baumwichtel  
Standort- und Betreuungszeitänderung**

Die Verwaltung erläutert den historischen Hintergrund der derzeitigen Standorte.

Frau Schmitt ergänzt, dass aufgrund der Standortzusammenlegung personelle Krankheitsausfälle besser kompensiert werden können. Die Eltern haben damit eine bessere Verlässlichkeit in der Betreuung. Auch war in der Vergangenheit eine Abstimmung mit der Kirche für die Nutzung des Kirchsaals Hagen nicht immer unproblematisch. Der Jugendtreff Hagen ist ein toller Standort, die Kinder fühlen sich auf dem Gelände sehr wohl und durch den neuen Bauwagen sowie den versetzten Bauwagen aus dem Aalfang ist die Betreuung der Kinder im Schutzbedarfsfall komfortabel.

Es wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:        Alle dafür**

## **11. Anfragen, Anregungen, Hinweise**

### **11.1. Arbeitskreis des KiJuB**

Der Vertreter des Kinder- und Jugendbeirates teilt mit, dass dort ein Arbeitskreis nach § 47 GemO gebildet wird, um die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Ahrensburg zu gewährleisten. Der Beirat freut sich, wenn sich Mitglieder der verschiedenen Fraktionen im Arbeitskreis beteiligen. Anmeldungen nimmt Frau Jastremski unter Tel: 04102/77-199 gerne entgegen.

gez. Doris Brandt  
Vorsitzende

gez. Silva Krause  
Protokollführerin